EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Mixed News

Bonn macht die Physik sichtbar

Bonn, 17.03.2019 [ENA]

Bonn macht die Physik sichtbar.
Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ kommt im September in die Bundesstadt.

Vom 16. bis zum 21. September findet in Bonn das große Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ statt. Unter dem Motto „Zeig Dich!“ geht es vor allem darum, wie es der aktuellen physikalischen Forschung gelingt, Unsichtbares sichtbar zu machen.

Der Münsterplatz bildet den Mittelpunkt des Festivals. Veranstaltet werden die „Highlights der Physik“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und der Universität Bonn.

Im September präsentieren Forscher aus dem ganzen Land auf spielerische Weise aktuelle Kostproben ihrer Arbeit. Es gibt täglich mehrere Wissenschaftsshows auf Open-Air-Bühnen, Live-Experimente, einen Science Slam sowie ein Kindertheater und ein Juniorlabor für Kinder ab drei Jahren. Workshops, ein Schülerwettbewerb für junge Tüftler, zahlreiche Vorträge von bekannten Forschern wie dem ehemaligen CERN-Chef Rolf-Dieter Heuer und jede Menge Wissenschaft zum Anfassen und Ausprobieren runden das Programm ab.

Am 16. September präsentiert der ARD-Moderator Ranga Yogeshwar im Telekom Dome eine atemberaubende „Highlights-Show“. Das Festival richtet sich an alle Interessierten und Altersgruppen. Schulklassen aus der gesamten Region werden erwartet. Und das Beste ist: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Bereits im Vorfeld startet das Wissenschaftsfestival mit einer Aktion, an dem sich alle Bonner Bürger beteiligen können: Gemeinsam mit der Volkssternwarte laden die „Highlights der Physik“ alle Bonner ein, in der mondlosen Zeit vom 24. März bis zum 6. April die Lichtverschmutzung der Stadt zu messen. Alle, die sich daran beteiligen, können Eintrittskarten für die Highlights-Show gewinnen.

Auf der Bühne wird Ranga Yogeshwar dann die Ergebnisse präsentieren. Weitere Infos dazu hier: www.physik-highlights.de.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Herzstück des Wissenschaftsfestivals ist die Mitmach-Ausstellung in einem großen Zelt auf dem Münsterplatz. An jedem der rund 40 Exponate stehen Wissenschaftler aus Bonn und dem gesamten Bundesgebiet für Erklärungen und Diskussionen zur Verfügung. Die Ausstellung präsentiert vor allem die unterschiedlichen physikalischen Möglichkeiten, Unsichtbares sichtbar zu machen; sie zeigt dabei Analyse- und Messmethoden von der Teilchenphysik über die Astrophysik bis zur geophysikalischen Umwelt- und Atmosphärenforschung.

Weitere Highlights des Wissenschaftsfestivals sind eine unterhaltsame Quiz-Show mit Communicator-Preisträger Metin Tolan und Markus Weber von den Physikanten sowie zahlreiche öffentliche Vorträge im Hauptgebäude der Universität. Ein ganz besonderer Höhepunkt in der Stadt Beethovens ist eine Vortragsreihe in der Schlosskirche, in der Physiker sich aus naturwissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive jeweils einem Musikinstrument nähern. Mehrmals wird auch die beliebte Bonner Physikshow mit einem eigenen Programm zu sehen sein.

Die „Highlights der Physik“ wechseln von Jahr zu Jahr Veranstaltungsort und Thema. Das Wissenschaftsfestival wird von zahlreichen Institutionen unterstützt. Partner der Veranstaltung sind die Stadt Bonn, die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Dr. Hans Riegel-Stiftung, die Telekom-Stiftung, das Beethovenfest und die Internetplattform Welt der Physik. Medienpartner ist der Bonner General-Anzeiger.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 vom BMBF und der DPG ins Leben gerufen. Das Wissenschaftsfestival lockte in den vergangenen Jahren bis zu 60.000 Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt: Bonn ist die 19. Station. Bisherige Etappen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007),

Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013), Saarbrücken (2014), Jena (2015), Ulm (2016), Münster (2017) und Dortmund (2018). Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung der Reihe ist AC-Science-Consulting aus Dinslaken verantwortlich. Die lokale wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Klaus Desch und Dr. Ulrich Blum vom Physikalischen Institut der Universität Bonn.

Weitere Infos: www.physik-highlights.de

Bericht online lesen: https://moto-gp.en-a.de/mixed_news/bonn_macht_die_physik_sichtbar-73904/

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wilhelm Fussel

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.